

106

Bericht des Dr. iur.
Hans Brinmann für das
Geschäftsjahr 1915/16.

Der Unterzeichnete erlaubt sich über seine Tätigkeit bei den *Monumenta Germaniae Historica*, Abteilung *Leges*, im Vierteljahr Januar-März 1916 Folgendes zu berichten:

Er bereicherte seine paläographischen Kenntnisse durch Besuch der paläographischen Vorlesung des Herrn Geheimen Regierungsrats Prof. Dr. Sangl, und indem er Hattenbachs Einleitung zur lateinischen Paläographie durcharbeitete. Er versuchte, die Geschichte der fränkischen Reiche im 9. und 10. Jahrhundert durch Skizze von Dümmlers Ostfränkischer Geschichte (Bd 1 und 2) kennen zu lernen, und trieb kanonistische Quellenkunde an der Hand von Kaasens Quellengeschichte sowie besonders zu Benedictus Levita und Psendogizidor an der Hand der Sechselchen einschlägigen Einzelschriften. Er fertigte weiter eine Nachkollation von Bened. Lev. Codd. 1-4 in der Berliner Hs. Cod. Mil. 1762 auf Grund der von Dr. Häbler (+) besorgten Kollation. Schließlich war er geschäftlich bei der geplanten Neuordnung der Bibliothek tätig.

Berlin, den 1. April 1916.

Dr. iur. Hans Brinmann